



Der Sturm in der Seele

Schon oft erlebte ich einen Schreck
wenn der Schlüsselbund war weg.

Im Kopf habe ich nur einen Satz:
„Er hängt nicht dort an seinem Platz!“
Blitzschnell male ich mir aus
was alles passieren kann im Haus.
Voll Panik wird durch die Wohnung gehetzt
und krampfhaft überlegt: Wo war ich zuletzt ?
Ich suche hier - ich suche dort
doch er ist nicht mehr da, er ist einfach fort.

Endlich sage ich: „Vater, du weißt wo er ist,
weil Du doch alles weißt und auch siehst.
Du siehst meine Panik und meine Not
und **Du** bist mein Vater – allmächtiger Gott.
Du hast Satans Macht besiegt
und **Du** weißt auch wo der Schlüsselbund liegt.

Auf einmal weiß ich Gott ist mir nah'
er sagt mir ich helfe Dir, ich bin für Dich da.
Der Sturm in der Seele ist plötzlich gestillt
und ich bin von einer großen Freude erfüllt,
denn ich habe den Schlüsselbund **zuuuu-fällig** gefunden
so schnell heilt Gott manchmal Schäden und Wunden.
Wie groß ist die Freude über den Fund
von dem vermissten Schlüsselbund.
Für Gott war das Schlüsselerlebnis nicht zu klein,
er will in allem unser Ratgeber und Helfer sein.

Wir wollen doch wissen,
was ist Gottes Wille
**deshalb brauchen wir Zeit mit Gott,
die Zeit der Stille**

Helga Schmitt, Juni 2010